

○ ○ ● MEB | Münchner  
Existenzgründungs-Büro

# Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung!

Das MEB ist eine Initiative der  
IHK für München und Oberbayern  
und der Landeshauptstadt München.



Industrie- und Handelskammer für  
München und Oberbayern



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

---

## Informationen zum Download

Präsentationsfolien dieser Veranstaltung:

**www.muenchen.ihk.de** → Starthilfe und Unternehmensförderung →  
Unternehmensgründung → Baustein 1: Erstinformationen zur Gründung →  
Einführungsveranstaltung zur Erstinformation → Downloads

Linkliste zu allen wichtigen Themen rund um die Gründung:

**www.meb-muenchen.de** → Was bieten wir Ihnen? → Informationsquellen und  
Merkblätter für Gründer im Überblick



## Wo bekomme ich Unterstützung?

- MEB
- IHK
- Landeshauptstadt München
- HWK
- Institut für Freie Berufe
- KfW / LfA (Sprechtage)
- Agentur für Arbeit
- Evobis
- Munich Network
- Banken
- IHK-Seminare
- Steuerberater, Rechtsanwalt...
- DPMA



### **Selbständigkeit:**

Was bedeutet das?

Was kommt auf mich zu?

Was ändert sich?

Steht meine Familie hinter mir?

Wer kann mich wo unterstützen?



- ▶ Familie, Freunde
- ▶ Private Netzwerke



- Persönlichkeit
- Qualifikation
- Stärken & Schwächen

## (Mögliche) Merkmale der Unternehmerpersönlichkeit

- Handlungsorientierung (z.B. „*Ich kann und will etwas bewegen!*“)
- Leistungsmotivation (z.B. *Einsatzbereitschaft, Ehrgeiz, Wille*)
- Risikobereitschaft
- Selbstvertrauen
- Selbstverwirklichung, Unabhängigkeitsstreben
- Kreativität
- Emotionale Intelligenz

## Qualifikation

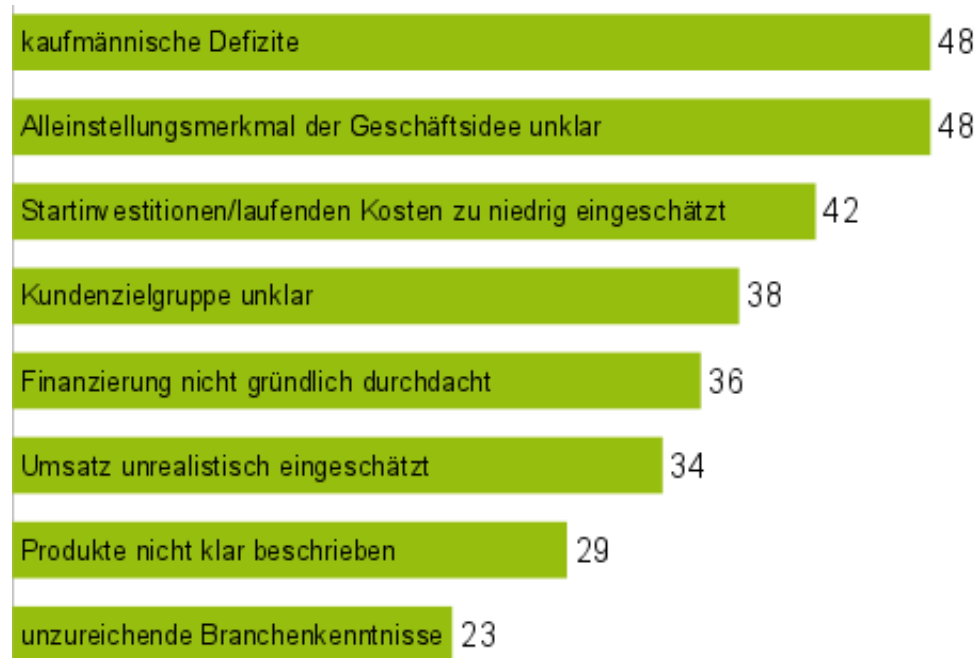
- Kaufmännische Qualifikation
- Berufliche Erfahrung & Branchenerfahrung

## Stärken- & Schwächenanalyse



- Geschäftsidee, Standort
- Zielgruppe, Kundennutzen
- ▶ ▪ Wettbewerb, Kooperationen
- Marketing/Vertrieb
- Chancen/Risiken

### Defizite bei Unternehmensgründung



Quelle: DIHK-Gründerreport 2009

### Erfolgsfaktoren für den Planungsprozess:

- Wichtige Ideen und Details schriftlich festhalten
- Nachvollziehbare & logische Annahmen treffen
- Realistisch planen
- (Potenzielle) Kunden rechtzeitig in die Planungen mit einbeziehen
- Transparenz über Wettbewerb besitzen
- Genügend Zeit einplanen

→ Wichtigstes Planungsinstrument: der **Businessplan!**

## Businessplan – Überblick



© N-Media-Images - Fotolia.com

- Kurzbeschreibung/Zusammenfassung
- Geschäftsidee
- Gründer-/Management-Team
- Produkt/Dienstleistung
- Zielgruppe, Markt und Konkurrenz
- Marketing- und Vertriebsstrategie
- Standortwahl
- Ziele, Entwicklungsstrategie
- Chancen - Risiken
- Finanzplanung
- Anhang

*Vorlagen z.B. MEB, Banken, MBPW, BmWi, Internet*

## Businessplan – Teil I

### **Kurz- beschreibung**

- Hauptaspekte des Gründungsvorhabens
- Zusammenfassung der Konzeptinhalte
- Kurz und einprägsam

### **Unternehmens- präsentation**

- Geschäftsidee
- Rechtsform, Gesellschafter, Standort
- Unternehmensziele, Strategien

### **Management- Team & Personal**

- Geschäftsführung
- Personal (Anzahl, Aufgaben, Kenntnisse)
- Organigramm

## Businessplan – Teil II

### Produkt/ Dienstleistung

- Beschreibung der angebotenen Leistung
- Kundennutzen, Wettbewerbsvorteile, Innovation
- Herstellungsprozess
- Entwicklungsstand

### Markt & Konkurrenz

- Branchen- und Marktrecherche
- Entwicklungstendenzen/Trends
- Zielkunden, bestehende Kontakte
- Analyse/Vergleich der Wettbewerber

### Marketing & Vertrieb

- Markteinführungsstrategie
- Absatzwege
- Werbekonzept

## Businessplan – Teil III

### Ausblick

- Einschätzung der Chancen und Risiken
- Prognosen zur Unternehmensentwicklung
- Alternativstrategien

### Finanzplanung über 3 Jahre

- Umsatz-/Rentabilitätsberechnung
- Liquiditätsplanung
- Kapitalbedarfsplan

### Anhang

- Lebensläufe des Gründers/Teams
- Produktbeschreibungen, Prospekte
- Referenzen, Verträge, Vereinbarungen
- Kalkulationsgrundlagen

## Infoquellen für Gründer



© HaywireMedia - Fotolia.com

- Kammern
- Verbände (*www.verbaende.com*)
- Internet (*siehe Linkliste*)
- Bibliotheken
- Fachzeitschriften, Fachliteratur
- Seminare
- Statistische Ämter (*Bundesamt, Landesämter, M-Statistik*)
- Banken
- Potenzielle Kunden, Lieferanten
- Berater (*z.B. MEB*)
- Branchenbriefe



- Lebenshaltungskosten
- Betriebliche Kosten
- Umsatz- & Rentabilitätsplan, Liquiditätsplan
- Öffentl. Finanzierungshilfen  
Venture Kapital, Business Angels
- Steuern, betriebliche Versicherungen
- Soziale Absicherung  
(Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosenversicherung)

## Finanzplanung: Überblick und Begriffe

- **Kapitalbedarfsplan**
  - Investitionen
  - Betriebsmittel
- **Rentabilitätsrechnung**
  - Mindestgewinn
  - Betriebliche Kosten
  - Umsatzplan
- **Liquiditätsplan**
  - Einzahlung
  - Auszahlung

**Gesamtkapital =  
Eigenkapital +  
Fremdkapital**

**Gewinn =  
Umsatz – Kosten**

**Cash flow**

## Kapitalbedarfsplan

### Investitionen

- kurz-,
- mittel-, und
- langfristig

+ **Betriebsmittel** (laufende Kosten für die ersten X Monate)

+ **Gründungskosten**

---

= **Kapitalbedarf gesamt**

➔ Wie hoch ist davon Ihr **Eigenanteil** und die Höhe der möglichen **Besicherung** bei Bedarf einer Fremdfinanzierung?

## Rentabilitätsrechnung → *Mindestgewinn*

### Lebenshaltungskosten

- + Miete für Privatwohnung
- + Soziale Absicherung (KV/PfV/RV/AV)
- + Sonstige vertragliche Verpflichtungen (Kredite, Unterhalt etc.)
- + Private Nutzung des Kfz
- + Rücklagen (Ausfall durch Krankheit, Urlaub, schlechte Zeiten)

---

**= Summe der privaten Ausgaben x 12 Monate**

+ Einkommensteuer

---

**= Mindestgewinn vor Steuern pro Jahr**

## Rentabilitätsrechnung → *Betriebliche Kosten*

Raumkosten (Büromiete, Nebenkosten, Heizung etc.)

+ Kfz-Kosten (Kfz-Steuer, Treibstoff, Versicherung, Reparaturen etc.)

+ Werbung (Anzeigen, Banner, Flyer etc.)

+ Reisekosten (Fahrkosten, Übernachtungen, Eintrittsgelder, Spesen)

+ Beiträge (Versicherungen, Kammern, Verbände)

+ sonstige Kosten (Telefon, Buchhaltung, Bürobedarf etc.)

---

**= laufende betriebliche Kosten pro Jahr**

## Rentabilitätsrechnung → Umsatz-/Rentabilitätsplan

|                              | Break-Even-Punkt (BEP) | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
|------------------------------|------------------------|---------|---------|---------|
| <b>Brutto-Umsatzerlös</b>    |                        |         |         |         |
| – Mehrwertsteuer             |                        |         |         |         |
| = Netto-Umsatzerlös          |                        |         |         |         |
| – Waren- und Materialeinsatz |                        |         |         |         |
| = Rohertrag                  |                        |         |         |         |
| – <b>Betriebliche Kosten</b> |                        |         |         |         |
| = <b>Gewinn vor Steuern</b>  |                        |         |         |         |
| – Einkommenssteuer           |                        |         |         |         |
| = Gewinn nach Steuern        |                        |         |         |         |

## Liquiditätsplan – Beispiel

| Monat                        | 1     | 2     | 3     | 4     | 5     | 6    |
|------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| Einzahlungen                 | -     | -     | 10'   | 20'   | 30'   | 40'  |
| - Auszahlungen               | 30'   | 20'   | 20'   | 10'   | 10'   | 10'  |
| = Liquiditätssaldo           | - 30' | - 20' | - 10' | +10'  | +20'  | +30' |
| = Liquiditätssaldo kumuliert | - 30' | - 50' | - 60' | - 50' | - 30' | 0'   |

 = Kapitalbedarf zur Deckung der laufenden Kosten

## Finanzielle Unterstützung

- Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit  
(Gründungszuschuss, Einstiegs geld)
- Leihgaben und geschenktes Geld von Verwandten und Freunden
- Kontokorrentkredit (Überziehung des Geschäftskontos)
- Bankdarlehen
- Förderdarlehen (KfW, LfA, München Fonds) → ab ca. 12.000 €
- Sonstiges (z.B. Beteiligungskapital, Bürgschaften)

---

### Kontakte:

LfA-Sprechtage IHK: Hr. Hof (089/5116-1479; [hof@muenchen.ihk.de](mailto:hof@muenchen.ihk.de))

LfA-Förderbank Bayern: Fr. Beck (0800/2124-2467)

KfW-Mittelstandsbank: Hotline (0800/539 90 01)

München Fonds: Fr. Fiedler (089/233-24641; [antje.fiedler@muenchen.de](mailto:antje.fiedler@muenchen.de))



## Gewinnermittlung von Unternehmen

- Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) = einfache Buchführung
- Bilanzierung = doppelte Buchführung

### Voraussetzungen für die Einnahmen-Überschuss-Rechnung:

- Jahresumsatz bis 500.000 Euro
- Jahresgewinn bis 50.000 Euro **und**
- keine Buchführungspflicht nach anderen Gesetzen (z.B. Eintragung im Handelsregister)

oder

- freiberufliche Tätigkeit

## Steuern im Überblick - Ertragssteuern

Freiberufler

### Einkommensteuer

- Natürliche Personen
- Bemessungsgrundlage:  
Einkommen Person
- Freibetrag 2012:  
8.004 Euro
- Progressiver Steuersatz
- [www.abgabenrechner.de](http://www.abgabenrechner.de)

X

Personengesellschaften  
(Einzelunternehmer, GbR)

### Gewerbesteuer

- Bemessungsgrundlage:  
Gewinn/Gewerbeertrag
- Einheitlich 3,5%  
+ Hebesatz Gemeinde
- Freibetrag 24.500 Euro

Kapitalgesellschaften  
(GmbH, UG, AG, ...)

### Körperschaftsteuer

- Bemessungsgrundlage:  
Einkommen Gesellschaft
- Steuersatz: 15%

- Kein Freibetrag für  
Kapitalgesellschaften

## Steuern im Überblick - Umsatzsteuer

### Umsatzsteuer

- Auf Umsätze aus Warenlieferungen und sonstigen Dienstleistungen
- Regelsteuersatz: 19 %  
ermäßigter Steuersatz: 7 % (z.B. Lebensmittel, Bücher)
- Kleinunternehmerregelung:  
Gesamtumsatz + Umsatzsteuer im vergangenen Jahr < 17.500,- €  
und im laufenden Jahr voraussichtlich < 50.000,- €

## Betrieblicher Versicherungsschutz

- ➔ Welche Risiken können bei Ihrer Selbständigkeit entstehen?  
Erstellen Sie eine Checkliste (Einstufung der Risiken: **hoch** - **mittel** - gering)

### Haftpflichtversicherungen:

- Betriebshaftpflicht/ Berufshaftpflicht
- Gesetzliche Unfallversicherung (Pflichtversicherung bei Angestellten)
- Produkthaftpflichtversicherung
- Umwelthaftpflichtversicherung
- etc.

### Sachversicherungen:

- Feuerversicherung
- Betriebsunterbrechungsversicherung
- Einbruchdiebstahlversicherung
- Versicherung gegen Leitungswasserschäden
- Rechtsschutzversicherung
- Vertrauensschadenversicherung
- etc.

## Private Absicherung: Krankenversicherung (KV)

**Krankenversicherungspflicht** auch für Selbständige, Wahlrecht zwischen privater und gesetzlicher (KV), sofern Vorversicherungszeit in der gesetzlichen KV erfüllt

### Gesetzliche KV

- Abhängig vom Einkommen
- Grenzen für Mindest- (1.970 €) und Höchsteinkommen (3.825 €)
- Beitrag ca. zwischen 305 € bis 593 € (inkl. Krankengeldanspruch)
- Mit Pflegeversicherung (ca. 54 € bis 85 € mtl.)
- Bei Gründungszuschuss: verminderter Mindestbeitragssatz (1312,50 €)
- Familienversicherung möglich

### Private KV

- Beitrag abhängig von individuellen Risikofaktoren, Alter, etc.
- Familienversicherung nicht möglich
- Pflegeversicherung

## Private Absicherung: Rentenversicherung

### Grundsätzlich keine Rentenversicherungspflicht für Selbständige

➔ Wahlrecht zwischen gesetzlicher Rentenversicherung und privater Vorsorge

#### **Ausnahme:**

bestimmte Berufsgruppen, z.B. Lehrer, Pflegepersonen, Hebammen, Künstler, Publizisten, Gewerbetreibende (die in der Handwerksrolle eingetragen sind), Selbständige mit nur einem Auftraggeber (z.B. Handelsvertreter) etc.

#### **unterliegen der Rentenversicherungspflicht!**

Lassen Sie sich beraten:

- unabhängig und unverbindlich beim Versicherungsamt der Landeshauptstadt München, Tel.: 089/233-44157 oder bei der
- Deutschen Rentenversicherung, [www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)

Möglichkeiten gesetzliche RV:

- Pflichtversicherung auf Antrag: Beantragung bis 5 Jahre nach der Gründung, Beitragssatz bei 19,9%
- freiwillige Versicherung in der gesetzl. RV: Beantragung bis 31. März des Folgejahres nach der Gründung, individueller Beitrag

## Private Absicherung: Arbeitslosenversicherung ab 2011

Freiwillige Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung für Selbständige mit **mehr als 15 Wochenstunden Arbeitszeit**

### Voraussetzungen:

- mindestens 12 Monate Versicherungspflichtverhältnis (z.B. sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis) oder
- Bezug von Entgeltersatzleistungen, z.B. ALG I (Dauer unerheblich) innerhalb der letzten 24 Monate vor Aufnahme der selbständigen Tätigkeit
- **Unmittelbarkeit:** Versicherungspflichtverhältnis oder Bezug von Entgeltersatzleistungen darf bei Aufnahme der Tätigkeit nicht länger als einen Monat zurückliegen

### Achtung:

- Antragstellung bei der Agentur für Arbeit spätestens innerhalb von **drei Monaten** nach Aufnahme der selbständigen Tätigkeit
- monatlicher Beitrag 2012 ca. **79 €**, Gründer zahlen im Gründungsjahr und folgenden Kalenderjahr nur den halben Beitragssatz
- ordentliche **Kündigungsmöglichkeit** nach Ablauf von **5 Jahren**



- ▶ Öffentliche Fördermittel (z.B. Gründungszuschuss, Einstiegsgeld),
- Rechtsformen
- Freier Beruf/Gewerbe
- Zulassung/Erlaubnis
- Schutzrechte, Eintragungen

## Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit

Einen **Gründungszuschuss** können Gründungswillige erhalten, die durch Aufnahme einer selbständigen, hauptberuflichen Tätigkeit ihre Arbeitslosigkeit beenden (die Arbeitslosigkeit muss mindestens einen Tag bestehen).

### Voraussetzungen:

- Anspruch auf Arbeitslosengeld I
- Restanspruch von mindestens 150 Tagen Arbeitslosengeld I bei Aufnahme der selbständigen Tätigkeit
- aussagekräftiger Businessplan
- positive Stellungnahme einer fachkundigen Stelle (z.B. IHK oder Steuerberater) zum Businessplan als Nachweis der Tragfähigkeit der Existenzgründung

## Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit

### **Phase I (Ermessensleistung):**

- Dauer: 6 Monate
- Höhe: Zuschuss in Höhe des Arbeitslosengeldes + 300 €

### **Phase II (Ermessensleistung):**

- Dauer: 9 Monate
- Höhe: 300 €
- Darlegung der Geschäftstätigkeit anhand geeigneter Unterlagen, im Zweifelsfall kann eine erneute Stellungnahme einer fachkundigen Stelle verlangt werden.

### **Achtung:**

Anrechnung des Gründungszuschusses auf den Restanspruch von Arbeitslosengeld I.

## Rechtsformen – Überblick

### Alleine

- **Einzelunternehmen**
  - Nicht eingetragen
  - Im Handelsregister eingetragen (e.K., e.Kfr.)
- **Kapitalgesellschaften**
  - Ein-Personen-GmbH/  
Unternehmergesellschaft (UG haftungsbeschränkt)
  - Ein-Personen-AG

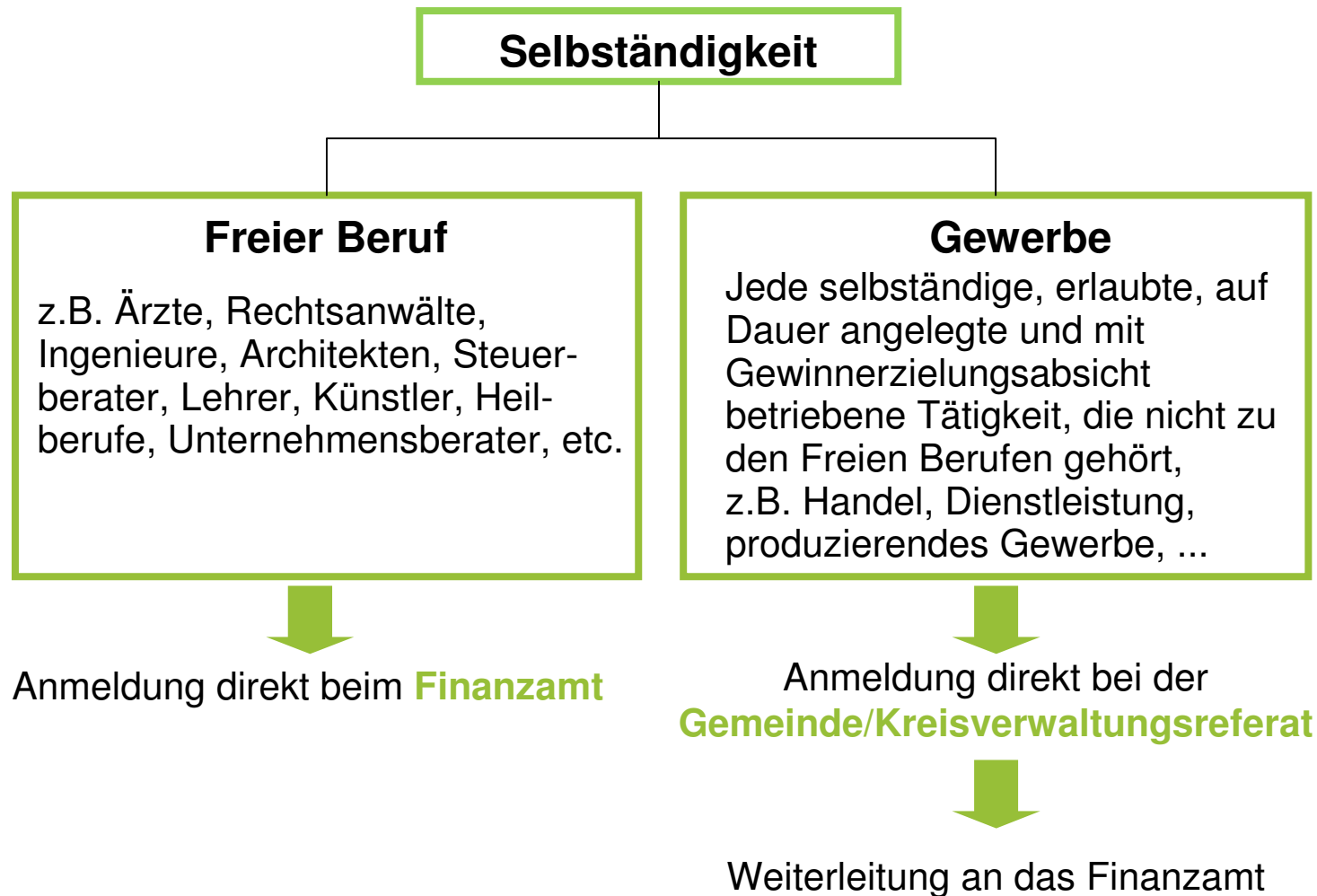
### Mit Partner(n)

- **Personengesellschaften**
  - BGB-Gesellschaft/GbR
  - Offene Handelsgesellschaft (OHG)
  - Kommanditgesellschaft (KG)
  - Partnerschaftsgesellschaft (nur für Freiberufler)
- **Kapitalgesellschaften**
  - GmbH/Unternehmergesellschaft (UG haftungsbeschränkt)
  - AG
- **Mischformen** z.B. GmbH & Co. KG

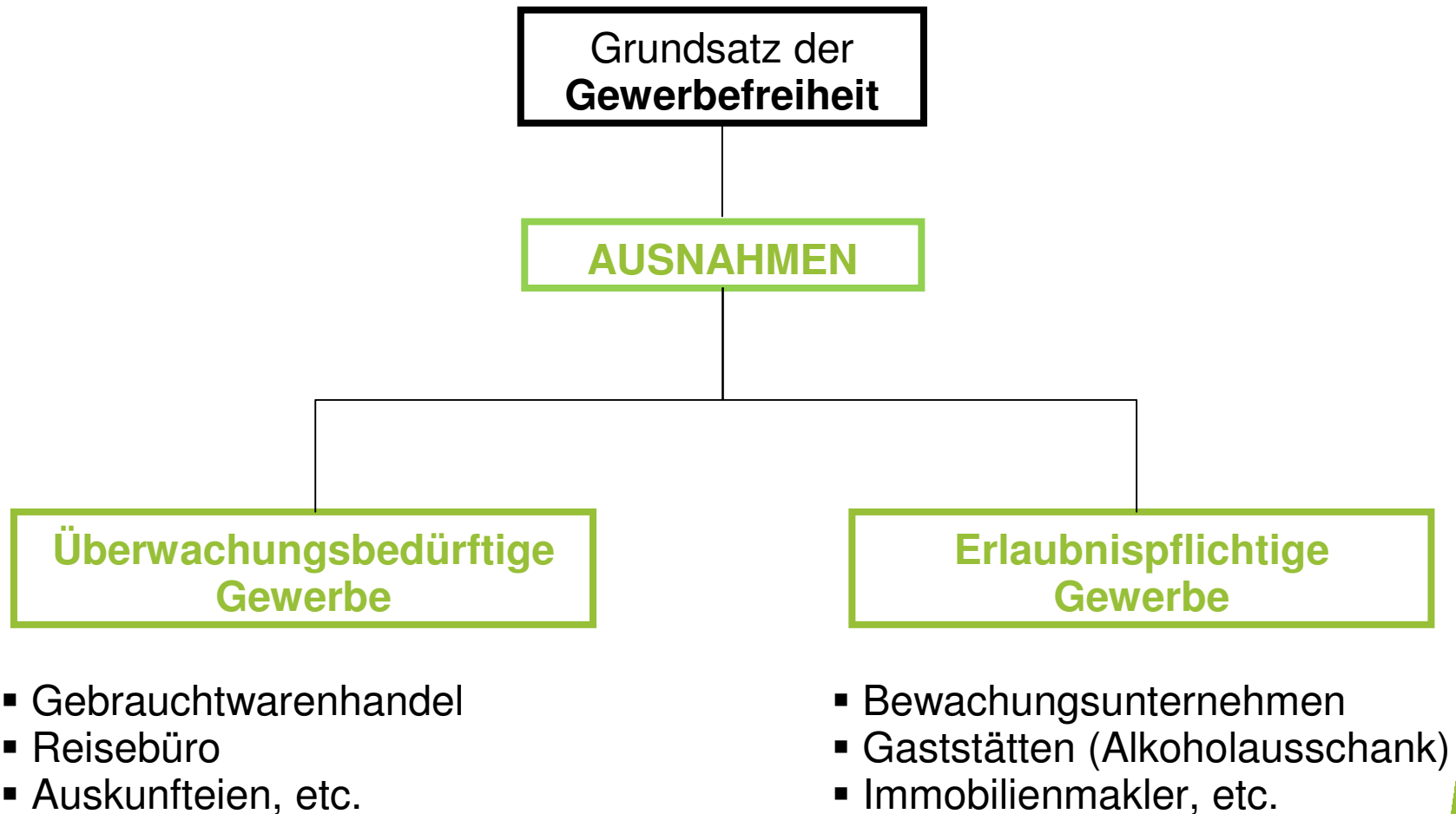
### Was ist zu bedenken?

- Anzahl der Gründer
- Nötiges Mindestkapital bei Gründung
- Eintragung in das Handelsregister
- Haftungsbeschränkung
- Form der Gewinnermittlung & Steuern
- Bedarf eines Firmennamens

## Freier Beruf oder Gewerbe?



## Erlaubnis-/Genehmigungspflichten





- Gewerbeanmeldung
- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (Finanzamt)
- Coachingprogramme
- Angebote der IHK und der Landeshauptstadt München

## Coachingprogramme

| Programm                        | Vorgründungs- und Nachfolgecoaching              | Gründercoaching Deutschland           | Gründercoaching aus der Arbeitslosigkeit                      |
|---------------------------------|--|---------------------------------------|---|
| Zuschuss                        | 70 %   | 50 %                                  | 90 %  |
| Max. Zuschuss-höhe              | 5.600 Euro<br>(10 Tagewerke)                     | 3.000 Euro<br>(7,5 Tagewerke)         | 3.600 Euro<br>(5 Tagewerke)                                   |
| Bemessungs-grundlage            | 8.000 Euro                                       | 6.000 Euro                            | 4.000 Euro  |
| Max. förderfähiges Tageshonorar | 800 Euro   | 800 Euro                              | 800 Euro  |
| Zielgruppe                      | Gründer oder Übernehmer vor Start im Haupterwerb | Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung | Unternehmen bis 1 Jahr nach Gründung aus der Arbeitslosigkeit |
| Coachingzeitraum                | 2 Monate   | 12 Monate                             | 12 Monate   |

**Anträge und Infos:** [www.muenchen.ihk.de](http://www.muenchen.ihk.de) → Starthilfe und Unternehmensförderung → Coaching

Kontakt: [coaching@muenchen.ihk.de](mailto:coaching@muenchen.ihk.de), Telefon: 089 5116 -1128, -1248, -1648

Freie Berufe: Institut für Freie Berufe, [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de), Telefon: 0911 23 565-0

Beratersuche: KfW-Beraterbörse, <http://beraterboerse.kfw.de>

## Angebote der IHK für München/Oberbayern

### 1. Seminarprogramm der IHK-Akademie:

- Ich mache mich selbständig
- Intensivseminar Existenzgründung
- Workshop Businessplan
- Netzwerken (z.B. Punkt 8 – Netzwerkfrühstück)
- Basiswissen Buchhaltung
- .....

#### **Ansprechpartner:**

- Christian Codreanu,  
Tel.: 089 5116-1567
- Melek Taskin,  
Tel.: 089 5116-1511

### 2. IHK-Fachabteilungen geben Hilfestellung zu:

- Rechtsformwahl
- Steuern
- .....

#### **Ansprechpartner:**

Informations- und  
Servicezentrum:  
Tel.: 089 5116-0

### 3. Newsletter IHK-SPEZIAL „Existenzgründung“

Anmeldung unter: [www.muenchen.ihk.de](http://www.muenchen.ihk.de) → Starthilfe und  
Unternehmensförderung → Unternehmensgründung → Aktuelles

## Angebote der Landeshauptstadt München

- Informationen zu Gründungsprojekten in München, z.B.
  - GUIDE ([www.guide-muenchen.de](http://www.guide-muenchen.de)) für Gründerinnen
  - GründerRegio M ([www.gr-m.de](http://www.gr-m.de)) für Hochschulausgründungen
- Flächen- und Standortberatung, Gewerbehöfe, Münchner Technologiezentrum (MTZ)
- Brancheninformationen
- Finanzierung durch den München Fonds
- Statistische Daten zu München ([www.mstatistik-muenchen.de](http://www.mstatistik-muenchen.de))
- Kontakte zu Netzwerkpartnern in München
- **Einheitlicher Ansprechpartner für Unternehmen** in der Landeshauptstadt München stellt umfassende Informationen zur Verfügung und berät über nötige Genehmigungsverfahren, Erlaubnisse etc.

Telefon: 089/233-22070, Email: [eap@muenchen.de](mailto:eap@muenchen.de)

Internet: [www.eap-muenchen.de](http://www.eap-muenchen.de)





- Personal
- Räumlichkeiten
- etc.



**Viel Erfolg!**

Die  
Wirtschaftsförderung der  
**Landeshauptstadt  
München**  
und die  
**IHK für München und  
Oberbayern**  
sind natürlich auch weiterhin  
für Sie da.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre Ansprechpartner:

**Münchner Existenzgründungs-Büro**

Balanstraße 55-59

81541 München

Telefon: 089 5116-1759

E-Mail: [meb@muenchen.ihk.de](mailto:meb@muenchen.ihk.de)

Internet: [www.gruenden-in-muenchen.de](http://www.gruenden-in-muenchen.de)



Das MEB ist eine Initiative der  
IHK für München und Oberbayern  
und der Landeshauptstadt München.

